



Information für Beschäftigte der TKMS&S GmbH und der RSG GmbH

Nr. 2

Verhandlungsergebnis: Es gibt mehr Geld + Leiharbeit wird zurückgeholt!

In der zweiten Verhandlungsrunde haben wir am 22. November 2010 ein Verhandlungsergebnis erzielt, worüber die Tarifkommission am 29. November berät.

Aus unseren **drei** Forderungen, nämlich a) 5,5 % mehr Entgelt, b) Verlängerung des Anspruchs Ausgebildeter auf 24monatige Übernahme und c) der Absicherung der Stammebelegschaft gegen Billiglohn-Konkurrenz durch Begrenzung der Leiharbeit im eigenen Hause auf der Basis der bereits seit Februar 2008 vereinbarten Grundvergütung von Leiharbeitnehmern nach dem Entgelttarifvertrag „Stahlwerksnahe Dienstleistungen“, haben wir folgendes Verhandlungsergebnis erzielt:

- **120 Euro** einmalig vor Weihnachten,
- ab 1.1.2011 **3,2 %** mehr Entgelt für die Entgeltgruppen 4 - 14 ,
- ab 1.1.2011 **1 % zusätzlich** für die unteren vier Entgeltgruppen 0, 1, 2, 3 bezogen auf den Ecklohn!
- Azubis erhalten **60 Euro** und **3,2 %**.
- Der Tarifvertrag läuft bis 31.3.2012.

Informationen zur Tarifrunde 2010 Stahlwerksnahe Dienstleistungen



Duisburg

Seite 2

Information für Beschäftigte der TKMS&S GmbH und der RSG GmbH

- **Der Anspruch von Ausgebildeten auf Übernahme für mindestens 24 Monate wird fortgeschrieben!**
- **Die Betriebsvereinbarung zur Beschäftigung von Leiharbeitnehmern der TKMS&S GmbH auf Basis der vorhandenen Regelungen**
- **„Vor jedem Einsatz von Leiharbeitern sind immer erst „eigene Beschäftigungsmöglichkeiten“ zu prüfen**
- **Werden dennoch Leiharbeiter eingestellt, orientiert sich ihre Grundvergütung an dem Entgelttarifvertrag „Stahlwerksnahe Dienstleistungen“.**
- **wird um folgende Punkte ergänzt:**
- **Für die Abwicklung von Leiharbeit ist grundsätzlich die Personalabteilung verantwortlich.**
- **Es wird eine interne Ausbildung flexibel einsetzbarer Industriedienstleister durchgeführt.**
- **Künftig ersetzen eigene Industriedienstleister bisher eingesetzte Leiharbeitnehmer.**

„Das Verhandlungsergebnis läßt die Beschäftigten der Stahlwerksnahen Dienstleistungen am Aufschwung nach der Krise teilhaben, ganz besonders die unteren Entgeltgruppen.“
Jürgen Dzudzek, Verhandlungsführer

„Das Tarifergebnis bringt der Stammebelegschaft eine weitere tarifliche Absicherung gegen innerbetriebliches Lohndumping durch Leiharbeit. Durch eine neue betriebliche Strategie werden viele der bisher eingesetzten Leiharbeiter zu Stammbeschäftigten!“
Thomas Schlenz, Betriebsratsvorsitzender TKMS&S

„In den nächsten Wochen freut sich unser Girokonto: Es kommen die Mitarbeiterbeteiligung ArcelorMittal, 120 € tarifliche Einmalzahlung und 3,2 % mehr Entgelt.“ Uwe Scharnberg, Betriebsratsvorsitzender RSG

Informationen zur Tarifrunde 2007 Stahlwerksnahe Dienstleistungen



| Duisburg

Information für alle Beschäftigten der DSU und der RSG